



Vizepräsident KommR. Dieter **LUTZ**  
Wirtschaftskammer Niederösterreich  
Tagung des Club Niederösterreich  
„In Zukunft e-mobil?“  
2. September 2010, Tulln

## **Elektromobilität – eine Chance für die heimische Wirtschaft**

Als einen wichtigen Teil unserer Zukunft sieht Vizepräsident Lutz das Thema E-Mobilität. Die weltweite Ressourcenverknappung ist die zentrale Ursache für die neuen Entwicklungen. Ziel müsse es sein, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen schrittweise zu verringern. Er geht davon aus, dass der Elektromotor vor allem im urbanen Bereich und im Nahverkehr die bestimmende Entwicklung sein werde.

Österreichische und niederösterreichische Unternehmen haben sehr gute Voraussetzungen, von dieser Entwicklung profitieren zu können. So hat in Niederösterreich der Maschinen- und Metallsektor eine traditionell sehr starke Stellung innerhalb der Wirtschaft. Dieser Industriezweig hat eine hohe internationale Verflechtung, insbesondere auch im Automobilzulieferbereich. In der niederösterreichischen Maschinen- und Metallwarenindustrie sind knapp 300 Unternehmen mit fast 30.000 Beschäftigten tätig.

Nachholbedarf sieht Lutz in der Batterietechnologie, dem zentralen Element der Elektromobilität. Hier bestehen genügend ungenützte Potenziale.

An die Forschungspolitik richtet Lutz die Erwartung, so zu unterstützen, dass der Ausbau bestehender Stärken ermöglicht und ungenützte Potenziale schnellstmöglich mit hoher Konzentration gefördert werden. Hier brauche es mehr Mut.